

# **Wahlprogramm der Partei für Gesundheitsforschung für die Europawahl am 26. Mai 2019**

Die Partei für Gesundheitsforschung setzt sich für die schnellere Entwicklung wirksamer Medizin gegen Alterskrankheiten ein.

Dazu sollen 30 Mrd. Euro des EU-Haushalts pro Jahr zusätzlich zu dem 9. Forschungsrahmenprogramm "Horizon Europe" in die Forschung für wirksame Medizin gegen Alterskrankheiten investiert werden.

Die Partei für Gesundheitsforschung befasst sich nur mit diesem einen Thema und überlässt andere politische Themen den anderen Parteien. Unser Ziel ist es, die Bedeutung der Gesundheitsforschung in Gesellschaft und Politik zu stärken.

## **Erläuterung:**

Fast alle Menschen leiden im Alter an mindestens einer Alterskrankheit. Zu den Alterskrankheiten zählen zum Beispiel: Krebs, Alzheimer, Schlaganfall, Herzinfarkt, Diabetes Typ 2, Makuladegeneration (Erkrankungen der Netzhaut), Arthrose, Osteoporose, Parkinson.

Mit den aktuellen wissenschaftlichen und technologischen Fortschritten haben wir nun allerdings eine gute Chance, in naher Zukunft wirksame Medizin gegen Alterskrankheiten zu entwickeln. Damit würden Menschen auch im Alter körperlich und geistig gesund bleiben. Es sollen nicht nur Alterserkrankungen geheilt werden, sondern auch schon die Entstehung dieser Erkrankungen verhindert werden.

Aus unserer Sicht ist es sehr wichtig, die Entwicklung wirksamer Medizin gegen Alterskrankheiten durch wesentlich mehr staatliche Investitionen erheblich zu beschleunigen.

Da alle Menschen direkt oder indirekt von Alterskrankheiten betroffen sind, werden auch alle Menschen davon profitieren.

Mit den zusätzlichen Investitionen soll ein Europäisches Institut für Alternsforschung geschaffen werden, das sich exklusiv mit der schnelleren Entwicklung wirksamer Medizin gegen Alterskrankheiten beschäftigt. Im Rahmen dieses Europäischen Instituts für Alternsforschung sollen neue staatliche Forschungseinrichtungen in der Europäischen Union gebaut und betrieben, die entsprechenden Fachbereiche an den Universitäten ausgebaut und mehr Menschen in den relevanten Bereichen ausgebildet werden.

Abgesehen vom ethischen Aspekt wird Europa auch wirtschaftlich in vielerlei Hinsicht von einer schnelleren Entwicklung wirksamer Medizin gegen Alterskrankheiten stark profitieren. Die Krankheits- und Pflegekosten sind heutzutage bereits enorm und steigen mit dem demographischen Wandel immer weiter an. Eine drastische Verringerung der Alterskrankheiten wird einen riesigen wirtschaftlichen Gewinn bedeuten. Außerdem wird sich diese Medizin gegen Alterskrankheiten zukünftig weltweit als größter Industriezweig etablieren, da sie jeder Mensch im Alter benötigt. Durch mehr Investitionen in diesem Bereich wird Europa in Zukunft ein noch wichtigerer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort sein und mehr Medizin und Wissen exportieren können.

Junge Menschen werden ebenfalls von unserem Vorhaben profitieren: Neben der finanziellen Entlastung durch sinkende Krankheits- und Pflegekosten werden sie beispielsweise ihre Eltern nicht mehr an Alzheimer leiden sehen müssen. Mehr Menschen werden wertvolle Ausbildungs- und Arbeitsplätze in diesem Bereich bekommen. Wir alle werden durch ein wirtschaftlich stärkeres Europa profitieren. Und nicht zuletzt altert auch die junge Generation und wird auf diese Medizin angewiesen sein.

Schon ab einem Sitz im Europaparlament können wir mehr und effektiver auf dieses Anliegen aufmerksam machen. Zur Zeit wird unser Thema von den meisten Leuten verdrängt, deshalb tragen wir es in die Öffentlichkeit. Wir wissen aus Gesprächen mit Tausenden von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, dass sehr viele für mehr Forschung in diesem Bereich sind. Zur Zeit fordert es nur kaum jemand aktiv. Es gibt z.B. keine großen Demonstrationen für mehr Forschung für wirksame Medizin gegen Alterskrankheiten. Da unsere Partei ausschließlich dieses eine Thema vertritt, kann jeder durch eine Stimme für uns bei der Europawahl den anderen Parteien zeigen, wie wichtig dieses Thema ist. Je besser wir bei der Wahl abschneiden, desto eher werden die anderen Parteien die Relevanz unseres Themas erkennen und es verstärkt aufnehmen.

Nutzen wir jetzt die Chance, das durch altersbedingte Krankheiten verursachte Leid entscheidend zu vermindern.

Mit Ihrer Stimme können wir dieses Ziel schneller erreichen.